

TP Best Practice Teil 2

„Lebensbuch und Erinnerungskiste“

In einem TP Intensiv-Seminar in Köln wurde die Idee eines Lebensbuches und einer Erinnerungskiste, besonders für demente Tagespflegegäste vorgestellt und diskutiert. In einer Kiste einer ehemaligen Lehrerin sind dann natürlich Hefte, Kreide, ein Unterrichtsbuch etc. In einer Kiste eines ehemaligen Elektrikers sind dann Kabel, Schraubenzieher, Lüsterklemmen, etc. Und im Lebensbuch können nach und nach Geschichten, Fotos, Singles, Blätter, etc. eingefügt werden. Alles, was hilft, die Erinnerung lebendig zu halten.

Was habt Sie für Erfahrungen damit gemacht?

